

Mehr Zuversicht und Bewegung für Thun

Mit Jonas Baumann-Fuchs (EVP) und Konrad Hädener (CVP) stellt die Fraktion der Mitte ihre beiden Hauptkandidaten für die Gemeinderatswahlen vom November vor. Ergänzt wird die gemeinsame Liste der Fraktion der Mitte (EVP + CVP) durch die Kandidatur von Christoph Scheidegger (EVP).

„Unsere konstruktive, lösungsorientierte Politik wollen wir nun auch in den Gemeinderat einbringen“, so Rolf Gäumann, Wahlleiter der Fraktion der Mitte. Nachdem es in den vergangenen Jahren gelegentlich fast zum Gemeinderat gereicht hat, soll es dieses Jahr nun klappen. „Unsere Fraktion ist auch im Stadtrat bestrebt, einen Sitz zuzulegen“, so Gäumann.

Jonas Baumann-Fuchs (31) ist verheiratet und arbeitet seit mehreren Jahren im Vorstand der EVP Thun mit. Er kandidierte schon zweimal erfolgreich für den Grossrat und machte je einmal bei den Nationalrats-, Stadt- und Gemeinderatswahlen in Thun mit. Als Mitglied der Fraktion der Mitte und auch aus der Beratung der Stadtratsgeschäfte im EVP-Vorstand kennt der in Thun geborene Psychologe und Lehrer die politischen Themen der Stadt bestens. Als Gemeinderat will er alles daran setzen, dieser Stadt und den Menschen die hier wohnen, den Mut, das Selbstbewusstsein und die Identität weiter zu stärken. Konkret heisst das zum Beispiel, dass Thun seine Ziele im Bereich Kongresstourismus und Sportstadt beharrlich verfolgen soll. Beruflich ist Baumann-Fuchs stellvertretender Leiter des Motivationssemesters move – ein Programme für rund 50 lehrstellenlose Jugendliche – sowie Gründer und Leiter der Dienstleistungsorganisation MOSAICSTONES, wo wertorientierte Medien und Projekte entstehen.

Auch **Konrad Hädener** (46), Mitglied des Thuner Stadtrats und aktuell Präsident der Fraktion der Mitte sowie der stadträtlichen Kontroll- und Planungskommission, ist dieses Jahr schon als Regierungsratskandidat in Erscheinung getreten. Der promovierte Chemiker hat eine 10jährige Laufbahn in einem international tätigen Wirtschaftsprüfungs- und -beratungsunternehmen in leitender Stellung sowie als Geschäftsführer von technischen Verbänden im europäischen Umfeld hinter sich. Seit 2001 hat er die strategische und operative Führung des Thuner Software-Unternehmens Nexlore AG inne und baut derzeit die IT-Beratungsfirma Zenis mit Sitz in Thun aus. Er ist verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder im Alter von 14 und 16. Als zukünftiger Gemeinderat wünscht sich Hädener mehr Bewegung in Thun – mehr Bewegung in Projekten der Stadtentwicklung sowie der wirtschaftlichen Entwicklung von Thun und seiner Region. Als Präsident der Leichtathletikvereinigung Thun ist ihm schliesslich auch die körperliche Bewegung im Breiten- und Schulsport ein grosses Anliegen.

Christoph Scheidegger (36), verheiratet und Vater eines Sohnes, ebenfalls Vorstandsmitglied der EVP Thun, kandidierte dieses Jahr zum ersten Mal für ein politisches Amt und zwar in den Grossratswahlen. „Mein Interesse an der Politik und der Stadt Thun ist sehr gross“, meint der Lehrer und Heimleiter des Internats Weissenburg-Berg, Jugendheim Sternen. Der aus der Sendung „Eiger, Mönch und Meier“ bekannte und erfolgreiche Mitspieler will sich vor allem für eine Stadt einsetzen, die sich im Bereich der Bildung und Förderung der Kinder und Jugendlichen engagiert und auch neue, gewagte Wege geht. In diesem Zusammenhang ist ihm die Chancengleichheit aller Jugendlichen bei der Schul- und Lehrlingsausbildung wichtig. Konkret sollen neue, vielschichtige und den heutigen Bedürfnissen angepasste Schul- und Anschlussmodelle geschaffen werden.

Kontakt: Jürg Dällenbach, Co-Wahlleiter, Tel. 079 353 30 11